



Masifunde / Donaustraße 12 / D-64625 Bensheim

Ihr Ansprechpartner:
Telefon:
E-Mail:
Web:

Julia Helmstädter
0178 556 37 27
julia.helmstaedter@masifunde.de
www.masifunde.de

Spendenkonto:

„Masifunde Bildungsförderung“
Kto. 160 585 6
Blz. 509 500 68
Sparkasse Bensheim

Mainz, 30. März 2012

Eine Sprache, viele Identitäten: Südafrikanische Jugendliche drehen Dokumentarfilm in Mainz

Gemeinsam mit einer Jugendgruppe aus Lich (Hessen) drehen in den Osterferien südafrikanische Jugendliche einen Dokumentarfilm über die Gemeinsamkeiten der in Deutschland lebenden Menschen. Am 06. April machen sie Station in Mainz und besuchen unter anderem die Stadtmission Mainz. Das Projekt ist eine Fortsetzung einer Jugendbegegnung von 2011, bei der deutsche Jugendliche nach Südafrika reisten.

Jugendbegegnung knüpft an 2011 an

Bereits im Sommer 2011 hatte der Austausch zwischen deutschen und südafrikanischen Jugendlichen Konturen angenommen: Fünf Licher Heranwachsende der Evangelischen Stiftung Arnburg und zwei Betreuer reisten nach Südafrika und drehten dort gemeinsam mit Jugendlichen von Masifunde Bildungsförderung e.V. einen Dokumentarfilm über kulturelle Vielfalt in der Kap-Nation. Der Film „Many Languages – One Voice“ arbeitete den gesellschaftlichen Zusammenhalt trotz sprachlicher Unterschiede (in Südafrika) eindrucksvoll heraus. Nun wollen die Jugendlichen in Deutschland klären, ob es trotz aller Unterschiede wie Religion, Bräuche, Berufe, Region oder Herkunft, Verbindendes in Deutschland gibt.

Schwerpunkt in Mainz: Religion

Zwischen dem 31.03. und dem 15.04.2012 werden die Jugendlichen gemeinsam recherchieren, planen und drehen. Zunächst wird bei einem Einführungsseminar in Marburg die Grobplanung abgeschlossen, ab dem 01.04.2012 stehen dann Interviews in ganz Deutschland an. Ob Gießen, Berlin, oder Frankfurt: Überall wird der Vielfalt in Deutschland auf den Grund gegangen. In Mainz steht am Karfreitag die Religion im Mittelpunkt. Die Jugendlichen übernehmen selbst alle Aufgaben des Filmdrehs und kommen so mit unterschiedlichsten Persönlichkeiten ins Gespräch.

In Mainz konnten die Stadtmission als Experten für das Christentum gewonnen werden. Vertreter der Institutionen werden den jungen Nachwuchsjournalisten für ein Interview zur Verfügung.

Interkulturelle Erfahrungen prägen nachhaltig



Nicht nur die Bundesregierung, die diese Begegnung über den Kinder- und Jugendplan als unterstützungswert ansieht, sondern auch die Jugendlichen selbst sind Beweis, dass interkulturelles Lernen und interkulturelle Projekte wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung und den beruflichen wie schulischen Erfolg sind: Englischkenntnisse werden verbessert, Medien- und Kommunikationskompetenzen ausgebaut, ein Sinn für soziale Fragen entwickelt und viel Selbstvertrauen geschöpft. Gerade für die jungen Südafrikaner, die größtenteils noch nie über die Stadtgrenzen ihrer Heimatstadt Port Elizabeth hinaus gekommen sind, ist der Besuch in Deutschland darüber hinaus eine einmalige Lebenserfahrung.

Tagesablauf:

09.30 Uhr: Ankunft in Mainz

10.00 Uhr: Teilnahme am Karfreitags-Gottesdienst der Stadtmission Mainz
Am Kronberger Hof 4, 55116 Mainz

anschließend: Interviews mit Vertretern der Gemeinde und Foto-/Interviewmöglichkeit für die Medien

Die Initiatoren der Jugendbewegung:

Masifunde Bildungsförderung e.V. bildet südafrikanische Kinder- und Jugendliche zu Vorbildern ihrer Gesellschaft aus. Durch ganzheitliche schulische und außerschulische Bildungsprogramme werden sozial benachteiligte Heranwachsende in Walmer Township, Port Elizabeth gefördert. 2005 von Studierenden des Rhein-Main-Gebiets gegründet, arbeitet der Verein mittlerweile in einem ehrenamtlichen Netzwerk in ganz Deutschland. 2008 wurde Masifunde mit dem renommierten „Marion Dönhoff Preis für internationale Verständigung und Versöhnung“ ausgezeichnet. www.masifunde.de

Die **evangelische Stiftung Arnsburg** hat sich die Erziehung, Betreuung, Förderung und Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen jeglicher Herkunft und Religionszugehörigkeit zur Aufgabe gemacht. Zu diesem Zweck bietet die Evangelische Stiftung Arnsburg stationäre und ambulante soziale Dienstleistungen in Lich (Mittelhessen) an. www.arnsburg.de

Beide Organisationen verbindet seit mehreren Jahren eine partnerschaftliche Freundschaft. Die Jugendbewegung wurde 2011 angestoßen und hat sich seitdem zu einem festen Bestandteil der interkulturellen Verständigung beider Vereine entwickelt.